

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.11.2024

Druckdatum: 28.11.2024

Version: 3



Seite 1/13

JURALITH KFM 200 FF Harz-Sand-Komponente

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

JURALITH KFM 200 FF Harz-Sand-Komponente

Artikel-Nr.:

16146201

UFI:

JQ87-ER18-QE4A-KAPU

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Pflasterfugenmörtel

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

JURALITH Baustoff-GmbH

Labor

Deuerlinger Str. 43

93351 Painten

Germany

Telefon: 094 99/94 18-0

Telefax: 094 99/94 18-54

E-Mail: info@juralith.com

Webseite: www.juralith.com

E-Mail (fachkundige Person): info@juralith.com

1.4. Notrufnummer

Deutschland: Giftnotruf Deutschland, 094 99/94 18 21 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.11.2024

Druckdatum: 28.11.2024

Version: 3



Seite 2/13

JURALITH KFM 200 FF Harz-Sand-Komponente

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung

Gefährbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran; Reaction mass of 2,2'-[methylenebis(4,1-phenyleneoxy)methylene]dioxirane and [2-({2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}methyl)oxirane and [2,2'-[methylenebis(2,1-phenyleneoxy)methylene]dioxirane; Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2)

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
------	---

Sicherheitshinweise Prävention

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
------	--

Sicherheitshinweise Reaktion

P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.
------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.11.2024

Druckdatum: 28.11.2024

Version: 3



Seite 3/13

JURALITH KFM 200 FF Harz-Sand-Komponente

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 14808-60-7 EG-Nr.: 238-878-4 REACH-Nr.: 01-2120770509-45-XXXX	Quarzsand Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	55 - < 100 Gew-%
CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5 REACH-Nr.: 01-2119456619-26-0006	2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran Aquatic Chronic 2 (H411), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) ⚠️ Achtung Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5%	2 - < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 9003-36-5 EG-Nr.: 701-263-0 REACH-Nr.: 01-2119454392-40-0003	Reaction mass of 2,2'-[methylenebis(4,1-phenyleneoxymethylene)]dioxirane and [2-({2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}methyl)oxirane and [2,2'-[methylenebis(2,1-phenyleneoxymethylene)]dioxirane Aquatic Chronic 2 (H411), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) ⚠️ Achtung	1 - < 2 Gew-%
CAS-Nr.: 933999-84-9 EG-Nr.: 618-939-5 REACH-Nr.: 01-2119463471-41-0005	Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2) Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) ⚠️ Achtung	1 - ≤ 1,874993 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Augenschädigung/-reizung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.11.2024

Druckdatum: 28.11.2024

Version: 3



Seite 4/13

JURALITH KFM 200 FF Harz-Sand-Komponente

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen., Trockenlöschmittel, Schaum

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx) Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂) Cyanwasserstoff (Blausäure) Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Verschüttete Mengen aufnehmen. Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung
Feststoffe nass aufnehmen oder aufsaugen.

Für Reinigung:

Mit reichlich Wasser abwaschen. Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.11.2024

Druckdatum: 28.11.2024

Version: 3



Seite 5/13

JURALITH KFM 200 FF Harz-Sand-Komponente

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen. Staub sollte unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 13 – Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Lagertemperatur 5-35 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
BOELV (EU) ab 16.01.2018	Quarzsand CAS-Nr.: 14808-60-7 EG-Nr.: 238-878-4	① 0,1 mg/m ³ ⑤ (Silica, crystalline; respirable fraction)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.11.2024

Druckdatum: 28.11.2024

Version: 3



Seite 6/13

JURALITH KFM 200 FF Harz-Sand-Komponente

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	4,93 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,87 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,75 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,0893 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,006 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,001 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	10 mg/L	① PNEC Kläranlage
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,341 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,034 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,065 mg/kg	① PNEC Boden
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	11 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.11.2024

Druckdatum: 28.11.2024

Version: 3



Seite 7/13

JURALITH KFM 200 FF Harz-Sand-Komponente

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Butylkautschuk, CR(Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NR (Naturkautschuk, Naturlatex). Durchbruchzeit: 480 min
Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung ungenügender Absaugung Partikelfiltergerät (DIN EN 143)

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Nicht zum Verspritzen/Versprühen verwenden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: fest

Farbe: hellbraun

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	6 - 8	20 °C	
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	nicht anwendbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	nicht anwendbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dichte	Keine Daten verfügbar		
Schüttdichte	Keine Daten verfügbar		
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		

Partikeleigenschaften:

Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt selbst brennt nicht.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.11.2024

Druckdatum: 28.11.2024

Version: 3



Seite 8/13

JURALITH KFM 200 FF Harz-Sand-Komponente

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktion mit: Stoffe, die aktiven Wasserstoff enthalten (z.B. NHx-, OH-, SH-Gruppen) Alkalien (Laugen) Säure Amine Alkohole

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark Säure Wasser Alkalien (Laugen) Alkohole

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenyleneoxymethylen)]bisoxiran CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5
LD₅₀ oral: 15.000 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 23.000 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 2.000 mg/L (Ratte)
Reaction mass of 2,2'-[methylenebis(4,1-phenyleneoxymethylene)]dioxirane and [2-({2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl}oxirane and [2,2'-[methylenebis(2,1-phenyleneoxymethylene)]dioxirane CAS-Nr.: 9003-36-5 EG-Nr.: 701-263-0
LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg
Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2) CAS-Nr.: 933999-84-9 EG-Nr.: 618-939-5
LD₅₀ oral: 2.190 mg/kg (rat)
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.11.2024

Druckdatum: 28.11.2024

Version: 3



Seite 9/13

JURALITH KFM 200 FF Harz-Sand-Komponente

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenyleneoxymethylen)]bisoxiran CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5
LC₅₀: 2 mg/L 4 d (Fisch, <i>Oncorhynchus mykiss</i> (Regenbogenforelle))
EC₅₀: 1,8 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i>)
EC₅₀: 11 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Scenedesmus quadricauda</i>)
NOEC: 0,3 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh))
ErC₅₀: 11 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Selenastrum capricornutum</i>)
LC₅₀: 2 mg/L 4 d (Regenbogenforelle)
EC₅₀: 1,8 mg/L 2 d (<i>Daphnia magna</i>)
IC₅₀: >42,6 mg/L (Alge/Wasserpflanze)
ErC₅₀: 11 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
LC₅₀: 2 mg/L 4 d
Reaction mass of 2,2'-[methylenebis(4,1-phenyleneoxymethylene)]dioxirane and [2-({2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl]oxirane and [2,2'-[methylenebis(2,1-phenyleneoxymethylene)]dioxirane CAS-Nr.: 9003-36-5 EG-Nr.: 701-263-0
LC₅₀: 2,54 mg/L
EC₅₀: 2,55 mg/L
EC₅₀: 1,8 mg/L
Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2) CAS-Nr.: 933999-84-9 EG-Nr.: 618-939-5
LC₅₀: 30 mg/L 4 d (Fisch, <i>leuciscus idus</i>)
EC₅₀: 23,1 mg/L 2 d

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Quarzsand CAS-Nr.: 14808-60-7 EG-Nr.: 238-878-4
Biologischer Abbau: nicht anwendbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Quarzsand CAS-Nr.: 14808-60-7 EG-Nr.: 238-878-4
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Reaction mass of 2,2'-[methylenebis(4,1-phenyleneoxymethylene)]dioxirane and [2-({2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl]oxirane and [2,2'-[methylenebis(2,1-phenyleneoxymethylene)]dioxirane CAS-Nr.: 9003-36-5 EG-Nr.: 701-263-0
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2) CAS-Nr.: 933999-84-9 EG-Nr.: 618-939-5
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.11.2024

Druckdatum: 28.11.2024

Version: 3



Seite 10/13

JURALITH KFM 200 FF Harz-Sand-Komponente

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Andere Entsorgungsempfehlungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: nicht relevant

Verwendungsbeschränkungen:

nicht relevant

Sonstige EU-Vorschriften:

Enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 aufgeführt sind:

siehe Abschnitt 3 - gekennzeichnete Stoffe.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.11.2024

Druckdatum: 28.11.2024

Version: 3



Seite 11/13

JURALITH KFM 200 FF Harz-Sand-Komponente

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

Störfallverordnung (12. BImSchV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist nicht eingestuft gemäß StörfallV.

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
IC ₅₀	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
SU	Verwendungskategorie
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

(1) Portland Cement Dust - Hazard assessment document EH75/7, UK Health and Safety Executive, 2006: <http://www.hse.gov.uk/pubns/web/portlandcement.pdf>.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.11.2024

Druckdatum: 28.11.2024

Version: 3



Seite 12/13

JURALITH KFM 200 FF Harz-Sand-Komponente

- (2) Technische Regel für Gefahrstoffe „Arbeitsplatzgrenzwerte“, 2009, GMBI Nr.29 S.605.
- (3) MEASE 1.02.01 Exposure assessment tool for metals and inorganic substances, EBRC Consulting GmbH für Eurometaux, 2010: <http://www.ebrc.de/ebrc/ebrc-mease.php>.
- (4) Observations on the effects of skin irritation caused by cement, Kietzman et al, Dermatosen, 47, 5, 184-189 (1999).
- (5) Epidemiological assessment of the occurrence of allergic dermatitis in workers in the construction industry related to the content of Cr (VI) in cement, NIOH, Page 11, 2003.
- (6) U.S. EPA, Short-term Methods for Estimating the Chronic Toxicity of Effluents and Receiving Waters to Freshwater Organisms, 3rd ed. EPA/600/7-91/002, Environmental Monitoring and Support Laboratory, U.S. EPA, Cincinnati, OH (1994a).
- (7) U.S. EPA, Methods for Measuring the Acute Toxicity of Effluents and Receiving Waters to Freshwater and Marine Organisms, 4th ed. EPA/600/4-90/027F, Environmental Monitoring and Support Laboratory, U.S. EPA, Cincinnati, OH (1993).
- (8) Environmental Impact of Construction and Repair Materials on Surface and Ground Waters. Summary of Methodology, Laboratory Results, and Model Development. NCHRP report 448, National Academy Press, Washington, D.C., 2001.
- (9) Final report Sediment Phase Toxicity Test Results with *Corophium volutator* for Portland clinker prepared for Norcem A.S. by AnalyCen Ecotox AS, 2007.
- (10) TNO report 8801/02, An acute (4-hour) inhalation toxicity study with Portland Cement Clinker CLP/ GHS 03-2010-fine in rats, August 2010.
- (11) TNO report V8815/09, Evaluation of eye irritation potential of cement clinker G in vitro using the isolated chicken eye test, April 2010.
- (12) TNO report V8815/10, Evaluation of eye irritation potential of cement clinker W in vitro using the isolated chicken eye test, April 2010.
- (13) European Commission's Scientific Committee on Toxicology, Ecotoxicology and the Environment (SCTEE) opinion of the risks to health from Cr(VI) in cement (Europäische Kommission, 2002): http://ec.europa.eu/health/archive/ph_risk/committees/sct/documents/out158_en.pdf.
- (14) Investigation of the cytotoxic and proinflammatory effects of cement dusts in rat alveolar macrophages, Van Berlo et al, Chem. Res. Toxicol., 2009 Sept; 22(9):1548-58
- (15) Cytotoxicity and genotoxicity of cement dusts in A549 human epithelial lung cells in vitro; Gminski et al, Abstract DGPT conference Mainz, 2008.
- (16) Comments on a recommendation from the American Conference of governmental industrial Hygienist to change the threshold limit value for Portland cement, Patrick A. Hessel and John F. Gamble, EpiLung Consulting, June 2008.
- (17) Prospective monitoring of exposure and lung function among cement workers, Interim report of the study after the data collection of Phase I-II 2006-2010, H. Notø, H. Kjuus, M. Skogstad and K.-C. Nordby, National Institute of Occupational Health, Oslo, Norway, March 2010.

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.11.2024

Druckdatum: 28.11.2024

Version: 3



Seite 13/13

JURALITH KFM 200 FF Harz-Sand-Komponente

Gefahrenhinweise	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2023

Druckdatum: 07.12.2023

Version: 1



Seite 1/15

JURALITH KFM 200 FF Härter

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

JURALITH KFM 200 FF Härter

Artikel-Nr.:

16146201

UFI:

9068-FFU1-NFE6-CQQ3

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Härter

NUR FÜR DEN GEWERBLICHEN ANWENDER!

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

JURALITH Baustoff-GmbH

Labor

Deuerlinger Str. 43

93351 Painten

Germany

Telefon: 094 99/94 18-0

Telefax: 094 99/94 18-54

E-Mail: info@juralith.com

Webseite: www.juralith.com

E-Mail (fachkundige Person): info@juralith.com

1.4. Notrufnummer

Deutschland: Giftnotruf Deutschland, 094 99/94 18 21 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1B</i>)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Dam. 1</i>)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 3</i>)	H331: Giftig bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Reproduktionstoxizität (<i>Repr. 2</i>)	H361fd: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Acute 1</i>)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2023

Druckdatum: 07.12.2023

Version: 1



Seite 2/15

JURALITH KFM 200 FF Härter

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS05
Ätzwirkung



GHS06
Totenkopf mit gekreuzten Knochen



GHS08
Gesundheitsgefahr



GHS09
Umwelt

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält 2,2'-Iminodiethylamin, 3,6,9,12-Tetraazatetradecan-1,14-diamin, Amine, Polyethylenpoly-, Tetraethylenpentaminfraktion. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	---

Sicherheitshinweise Prävention

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch ... gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

9,6 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (oral).

9,6 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

9,6 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2023

Druckdatum: 07.12.2023

Version: 1



Seite 3/15

JURALITH KFM 200 FF Härter

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	Benzylalkohol Acute Tox. 4 (H302, H332), Eye Irrit. 2 (H319) ⚠ Achtung	28 - < 50 Gew-%
CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8 Index-Nr.: 612-067-00-9	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1A (H317) ⚠ Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,001% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral): 1.030 mg/kg	14 - < 25 Gew-%
CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	m-Phenylenbis(methylamin) Acute Tox. 4 (H302, H332), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1B (H317) ⚠ Gefahr	5 - < 11 Gew-%
CAS-Nr.: 68915-81-1	Leinsamenöl, Polymer aus Bisphenol A, Bisphenol A diglycidylether, Diethylenetria min, Formaldehyde, Glycidyl Phether und Pentaethylene hexamin Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315) ⚠ Gefahr	5 - ≤ 9,649904 Gew-%
CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3 Index-Nr.: 607-732-00-5	Salicylsäure Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), Repr. 2 (H361d) ⚠ Gefahr	2 - < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 84852-15-3 EG-Nr.: 284-325-5	Bindemittel A3 (Phenol, 4-Nonyl-, verzweigt) Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Repr. 2 (H361fd), Skin Corr. 1B (H314) ⚠ Gefahr	2 - < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 90-72-2 EG-Nr.: 202-013-9 REACH-Nr.: 01-2119560597-27-0006	Bindemittel (2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol) Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314) ⚠ Gefahr	1 - < 3 Gew-%
CAS-Nr.: 928768-73-4 EG-Nr.: 473-730-4 REACH-Nr.: 01-0000019854-60	1-Octanol, Reaktionsprodukte mit Epichlorhydrin und 2-Mercaptoethanol Acute Tox. 4 (H332), Aquatic Chronic 2 (H411), Eye Irrit. 2 (H319) ⚠ Achtung M-Faktor (akut): 1	0 - ≤ 1 Gew-%
CAS-Nr.: 90640-66-7 EG-Nr.: 292-587-7	Amine, Polyethylenpoly-, Tetraethylenpentaminfraktion Acute Tox. 4 (H302, H312), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1 (H317) ⚠ Gefahr	0 - < 0,25 Gew-%
CAS-Nr.: 111-40-0 EG-Nr.: 292-587-7	2,2'-Iminodiethylamin Acute Tox. 2 (H330), Acute Tox. 4 (H302, H312), Eye Dam. 1 (H318), STOT SE 3 (H335), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1B (H317) ⚠ Gefahr	0 - < 0,25 Gew-%
CAS-Nr.: 4067-16-7 EG-Nr.: 223-775-9	3,6,9,12-Tetraazatetradecan-1,14-diamin Acute Tox. 4 (H302, H312), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1 (H317) ⚠ Gefahr	0 - < 0,25 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2023

Druckdatum: 07.12.2023

Version: 1



Seite 4/15

JURALITH KFM 200 FF Härter

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen. Nach Einatmen von Dämpfen können Vergiftungserscheinungen auch erst nach Stunden auftreten, daher unbedingt Arzt aufsuchen. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel Sand Wassernebel Kalksteinpulver

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx) Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂) Cyanwasserstoff (Blausäure)

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2023

Druckdatum: 07.12.2023

Version: 1



Seite 5/15

JURALITH KFM 200 FF Härter

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Lagertemperatur 5-35 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2023

Druckdatum: 07.12.2023

Version: 1



Seite 6/15

JURALITH KFM 200 FF Härter

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 03.09.2017	Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	① 5 ppm (22 mg/m ³) ② 10 ppm (44 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, 11

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	22 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	450 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	9,5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	47 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl- cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8	0,073 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	1,2 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,33 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	5 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	5 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2023

Druckdatum: 07.12.2023

Version: 1



Seite 7/15

JURALITH KFM 200 FF Härter

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	2 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	39 mg/L	① PNEC Kläranlage
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	5,27 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	0,527 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl- cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8	0,06 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl- cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8	0,006 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,094 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,0094 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	0,2 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3	0,02 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Butylkautschuk, CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NR (Naturkautschuk, Naturlatex). Durchbruchzeit: 480 min
Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2023

Druckdatum: 07.12.2023

Version: 1



Seite 8/15

JURALITH KFM 200 FF Härter

Atenschutz:

Atenschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung ungenügender Absaugung

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Nicht zum Verspritzen/Versprühen verwenden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: klar

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	11	20 °C	
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Siedebeginn und Siedebereich	<i>nicht bestimmt</i>		
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>		
Flammpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>		
Zündtemperatur	<i>nicht bestimmt</i>		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>		
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>		
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Dichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Relative Dichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Wasserlöslichkeit	<i>nicht bestimmt</i>		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>		
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>		
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktion mit: Stoffe, die aktiven Wasserstoff enthalten (z.B. NHx-, OH-, SH-Gruppen) Alkalien (Laugen) Säure Alkohole

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2023

Druckdatum: 07.12.2023

Version: 1



Seite 9/15

JURALITH KFM 200 FF Härter

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark Säure Wasser Alkalien (Laugen) Alkohole

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
LD₅₀ oral: 1.662 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >4,178 mg/L 4 h ((Aerosole))
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 1,5 mg/L
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8
ATE (Oral)¹: 1.030 mg/kg
LD₅₀ oral: 1.030 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >5,01 mg/L 4 h (Ratte)
m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5
LD₅₀ oral: 980 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 3.100 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 1,34 mg/L 4 h (Ratte)
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3
LD₅₀ oral: 891 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
Bindemittel A3 (Phenol, 4-Nonyl-, verzweigt) CAS-Nr.: 84852-15-3 EG-Nr.: 284-325-5
LD₅₀ oral: 1.300 mg/kg (Ratte)
Bindemittel (2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol) CAS-Nr.: 90-72-2 EG-Nr.: 202-013-9
LD₅₀ oral: 2.169 mg/kg (Ratte) OECD 401
1-Octanol, Reaktionsprodukte mit Epichlorhydrin und 2-Mercaptoethanol CAS-Nr.: 928768-73-4 EG-Nr.: 473-730-4
LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg
LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 4,73 mg/L
Amine, Polyethylenpoly-, Tetraethylenpentaminfraktion CAS-Nr.: 90640-66-7 EG-Nr.: 292-587-7
LD₅₀ oral: 1.716 mg/kg
LD₅₀ dermal: 1.260 mg/kg
2,2'-Iminodiethylamin CAS-Nr.: 111-40-0 EG-Nr.: 292-587-7
LD₅₀ oral: 1.553 mg/kg
LD₅₀ dermal: 1.045 mg/kg
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,07 mg/L
3,6,9,12-Tetraazatetradecan-1,14-diamin CAS-Nr.: 4067-16-7 EG-Nr.: 223-775-9
LD₅₀ oral: 1.600 mg/kg
LD₅₀ dermal: 1.465 mg/kg

¹: Schätzwert akuter Toxizität. Harmonisierte (legale) Einstufung.

Akute orale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2023

Druckdatum: 07.12.2023

Version: 1



Seite 10/15

JURALITH KFM 200 FF Härter

Akute inhalative Toxizität:

Giftig bei Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält 2,2'-Iminodiethylamin, 3,6,9,12-Tetraazatetradecan-1,14-diamin, Amine, Polyethylenpoly-, Tetraethylenpentaminfraktion. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
LC₅₀: 460 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfritze))
LC₅₀: 645 mg/L 4 d (Leuciscus idus (Goldorfe))
EC₅₀: 230 mg/L 2 d (Daphnia magna)
EC₅₀: 640 mg/L
NOEC: 310 mg/L (Alge/Wasserpflanze)
IC₅₀: 770 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
ErC₅₀: 770 mg/L (Alge/Wasserpflanze)
LC₅₀: 10 mg/L 4 d (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))
EC₅₀: 400 mg/L
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8
LC₅₀: 110 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe)) OECD 203
EC₅₀: 23 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 203
ErC₅₀: 37 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus quadricauda)
LC₅₀: 110 mg/L
EC₅₀: 23 mg/L
NOEC: 3 mg/L
ErC₅₀: >50 mg/L

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2023

Druckdatum: 07.12.2023

Version: 1



Seite 11/15

JURALITH KFM 200 FF Härter

m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5
LC₅₀: 100 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
LC₅₀: 87,6 mg/L 4 d (Oryzias latipes)
EC₅₀: 15,2 mg/L 2 d (Daphnia magna)
EC₅₀: 33,3 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
ErC₅₀: 20,3 mg/L 3 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
LC₅₀: 87,6 mg/L
EC₅₀: 35,1 mg/L
NOEC: 4,7 mg/L
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3
LC₅₀: 90 mg/L 2 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))
LC₅₀: 1.380 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopflritze))
EC₅₀: 105 mg/L 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC₅₀: 100 mg/L 2 d (Desmodesmus subspicatus)
LC₅₀: 1.370 mg/L 4 d (Pimephales promelas) OECD 203
EC₅₀: 870 mg/L 21 d (Daphnia magna)
NOEC: 10 mg/L
Bindemittel A3 (Phenol, 4-Nonyl-, verzweigt) CAS-Nr.: 84852-15-3 EG-Nr.: 284-325-5
LC₅₀: 0,017 - 0,32 mg/L 4 d (Fisch)
EC₅₀: 0,33 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)
EC₅₀: 0,41 mg/L 4 d
LC₅₀: 0,128 mg/L 4 d (Pimephales promelas)
EC₅₀: 0,14 mg/L 2 d (Daphnia magna)
Bindemittel (2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol) CAS-Nr.: 90-72-2 EG-Nr.: 202-013-9
LC₅₀: 175 mg/L 4 d (Cyprinus carpio (Karpfen))
EC₅₀: 84 mg/L 3 d (Desmodesmus subspicatus (Grünalge))
NOEC: 2 mg/L 28 d (Alge/Wasserpflanze, Belebtschlamm) OECD 301
LC₅₀: >100 mg/L
EC₅₀: 46,7 mg/L
NOEC: 2 mg/L
LC₅₀: 175 mg/L 2 d (Daphnia magna) OECD 202
EC₅₀: 84 mg/L 3 d (Grünalge (Mikroorganismen)) OECD 201
1-Octanol, Reaktionsprodukte mit Epichlorhydrin und 2-Mercaptoethanol CAS-Nr.: 928768-73-4 EG-Nr.: 473-730-4
LC₅₀: 49,4 mg/L
EC₅₀: 2,4 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum (Kieselalge))
NOEC: 1,8 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum (Kieselalge))
Amine, Polyethylenpoly-, Tetraethylenpentaminfraktion CAS-Nr.: 90640-66-7 EG-Nr.: 292-587-7
LC₅₀: 420 mg/L 4 d (Poecilia reticulata) OECD 203
EC₅₀: 24,1 mg/L 2 d (Daphnia magna)
ErC₅₀: 6,8 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum (Grünalge))
2,2'-Iminodiethylamin CAS-Nr.: 111-40-0 EG-Nr.: 292-587-7
LC₅₀: 430 mg/L
EC₅₀: 64,6 mg/L
NOEC: >10 mg/L

Aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2023

Druckdatum: 07.12.2023

Version: 1



Seite 12/15

JURALITH KFM 200 FF Härter

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
Biologischer Abbau: Ja, schnell
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.
m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Bindemittel A3 (Phenol, 4-Nonyl-, verzweigt) CAS-Nr.: 84852-15-3 EG-Nr.: 284-325-5
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.
Bindemittel (2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol) CAS-Nr.: 90-72-2 EG-Nr.: 202-013-9
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.
Amine, Polyethylenpoly-, Tetraethylenpentaminfraktion CAS-Nr.: 90640-66-7 EG-Nr.: 292-587-7
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.
2,2'-Iminodiethylamin CAS-Nr.: 111-40-0 EG-Nr.: 292-587-7
Biologischer Abbau: Ja, schnell

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
Log K_{OW}: 1,3
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1,37
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8
Log K_{OW}: 0,79
m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5
Log K_{OW}: 0,18
Bindemittel A3 (Phenol, 4-Nonyl-, verzweigt) CAS-Nr.: 84852-15-3 EG-Nr.: 284-325-5
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 896 Spezies: aquatic/sediment - BCF: terrestrial = 3015
Bindemittel (2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol) CAS-Nr.: 90-72-2 EG-Nr.: 202-013-9
Log K_{OW}: -0,66

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: –
Leinsamenöl, Polymer aus Bisphenol A, Bisphenol A diglycidylether, Diethylenetria min, Formaldehyde, Glycidyl Phether und Pentaethylene hexamin CAS-Nr.: 68915-81-1
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: –
m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Bindemittel A3 (Phenol, 4-Nonyl-, verzweigt) CAS-Nr.: 84852-15-3 EG-Nr.: 284-325-5
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: –
Bindemittel (2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol) CAS-Nr.: 90-72-2 EG-Nr.: 202-013-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: –

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2023

Druckdatum: 07.12.2023

Version: 1



Seite 13/15

JURALITH KFM 200 FF Härter

1-Octanol, Reaktionsprodukte mit Epichlorhydrin und 2-Mercaptoethanol CAS-Nr.: 928768-73-4
EG-Nr.: 473-730-4

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Amine, Polyethylenpoly-, Tetraethylenpentaminfraktion CAS-Nr.: 90640-66-7 EG-Nr.: 292-587-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

2,2'-Iminodiethylamin CAS-Nr.: 111-40-0 EG-Nr.: 292-587-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

3,6,9,12-Tetraazatetradecan-1,14-diamin CAS-Nr.: 4067-16-7 EG-Nr.: 223-775-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften für die Umwelt gelten.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Andere Entsorgungsempfehlungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 2735	UN 2735	UN 2735	UN 2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
14.3. Transportgefahrenklassen			
 8	 8	 8	 8
14.4. Verpackungsgruppe			
II	II	II	II
14.5. Umweltgefahren			
		 MEERESSCHADSTOFF	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 274	Sondervorschriften: 274	Sondervorschriften: 274	Sondervorschriften: A3
Begrenzte Menge (LQ): 1 L	Begrenzte Menge (LQ): 1 L	Begrenzte Menge (LQ): 1 L	Begrenzte Menge (LQ): Y840

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2023

Druckdatum: 07.12.2023

Version: 1



Seite 14/15

JURALITH KFM 200 FF Härter

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
Freigestellte Mengen (EQ): E2 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 80 Klassifizierungscode: C7 Tunnelbeschränkungscode: (E)	Freigestellte Mengen (EQ): E2 Klassifizierungscode: C7	Freigestellte Mengen (EQ): E2 EmS-Nr.: F-A, S-B	Freigestellte Mengen (EQ): E2

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: nicht relevant

Verwendungsbeschränkungen:

nicht relevant

Sonstige EU-Vorschriften:

Enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 aufgeführt sind: siehe Abschnitt 3 - gekennzeichnete Stoffe.

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

3 - stark wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1B</i>)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.06.2023

Druckdatum: 07.12.2023

Version: 1



Seite 15/15

JURALITH KFM 200 FF Härter

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Dam. 1</i>)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 3</i>)	H331: Giftig bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Reproduktionstoxizität (<i>Repr. 2</i>)	H361fd: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Acute 1</i>)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar